

Ihr Ansprechpartner:
Oliver Lorenz
Tel: +49 30 284 881-20
E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Berlin, 11. April 2023

5. Berliner Kongress wehrhafte Demokratie vom 26. bis 28. Juni 2023 in Berlin

Der 5. Berliner Kongress wehrhafte Demokratie findet im Hotel de Rome statt und gilt als zentraler Think-Tank für öffentliche Sicherheit in Deutschland und darüber hinaus. Über mehrere Tage hinweg werden 350 Vertreter aus Politik, Behörden, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenkommen, um über sicherheitsrelevante, gesellschaftspolitische Fragen zu diskutieren.

Der Kongress wird von Wolfgang Bosbach geleitet und bietet einen Rahmen für den interdisziplinären Austausch von Ideen und Erfahrungen. Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden, institutionenübergreifend in den Diskurs zu treten und eigene Positionen, Projekte und Erfahrungen zu teilen. Die öffentliche Sicherheit im Inland soll stets im Rahmen der gesellschafts- und sicherheitspolitischen Umstände verstanden und beurteilt werden, insbesondere vor dem Hintergrund des Ukrainekriegs und der zunehmenden Vernetzung in der digitalen Welt.

Das Thema *Fußballeuropameisterschaft 2024* soll beim diesjährigen Kongress nicht fehlen und wird daher in einem gesonderten Format als Parallelkonferenz aufgegriffen. Bereits am Montag, den 26. Juni 2023 startet **UEFA EURO 2024 in Deutschland: weltoffen und sicher** und lenkt den Schwerpunkt auf die sicherheitsrelevanten Fragen und die gesellschaftliche Bedeutung dieser Großveranstaltung. Frau Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium des Inneren und Heimat, wird die Konferenz eröffnen. Die Fußballkonferenz endet im Abschlussplenum, welches den Übergang zum Hauptteil des 5. Berliner Kongresses wehrhafte Demokratie bildet.

Beirat
Dr. Klaus von Dohnanyi (Vorsitz)
Dr. Johannes Ludewig (stv. Vorsitz)
Dr. Ulrich Bergmoser
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Andreas Haak
Brigitte Zypries

Es haben sich bereits einige erstklassige Referentinnen und Referenten angekündigt:

- **Dr. Tobias Lindner**, Staatsminister im Auswärtigen Amt, **Dr. Ole Diehl**, Vizepräsident des BND sowie **Dr. Gertrud R. Traud**, Chefvolkswirtin der Helaba, zu *Deutschland und die Welt - Lagebild und Aufgaben für die innere und äußere Sicherheit*
- **Philipp Amthor**, Mitglied des Deutschen Bundestags, und **Dr. Christian Klos**, Ministerialdirektor im Bundesministerium des Inneren und für Heimat, zur *Nationalen Sicherheitsstrategie und europäischen Sicherheitsarchitektur: Ziele, Schwerpunkte und Umsetzung*
- **Alexander Dierselhuis**, Polizeipräsident Duisburg, **Prof. Dr. jur. Mattias G. Fischer**, Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit und **Alexander Throm**, Mitglied des Deutschen Bundestags zum Thema *Vorratsdaten, quick freeze, KI & mehr: Geben wir den Sicherheitsbehörden wirklich das, was sie brauchen?*
- **Dr. Marcus Pleyer**, Bundesministerium der Finanzen, **Dr. Thora Funken**, Vizepräsidentin Financial Intelligence Unit, zu *Geldwäsche und Finanzkriminalität strategisch den Hahn zudrehen: Gesetze und Handlungsoptionen*
- **Dr. Jessica Däbritz**, Bundesministerium des Inneren, **Ingo Schäfer**, Mitglied des Bundestags, zum Thema *Neue Wirklichkeit: Die Krise als Normalzustand im Zivil- und Katastrophenschutz*
- **Dr. Hans Christoph Atzpodien**, Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungswirtschaft, zur *Dynamik der Zeitenwende: wie der aktuelle Fokus auf Sicherheit und Verteidigung unsere Zukunft prägt*
- **Dr. Timo Hauschild**, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, und **Johannes Rundfeldt**, AG KRITIS, zu *Die reale Bedrohung aus der virtuellen Welt: Wie schützen wir unsere kritischen Infrastrukturen vor Cyberangriffen?*
- Der erste Kongresstag endet mit dem besonderen Gespräch am Abend und behandelt die *Grenzen der Belastbarkeit in der Gesellschaft und die Folgen für den Zusammenhalt und die innere Sicherheit*. Zugesagt haben bereits **Boris Palmer**, Oberbürgermeister von Tübingen, **Prof. Dr. phil. habil. Werner J. Patzelt**, Mathias Corvinus Collegium Brüssel, und **Dr. Rolf Schmachtenberg**, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Am zweiten Kongresstag besprechen **Andreas Stenger**, Präsident des LKA Baden-Württemberg, **Joachim Ludwig** vom Polizeipräsidium Köln sowie **Désirée Schelshorn** vom Polizeipräsidium München das Thema *Organisierte Kriminalität als bundesweites Phänomen am Beispiel von Schockanrufen*
- **Prof. Dr. Wim Nettelstroth**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, und **Arne Schönbohm**, Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, zum Thema *Neue Arbeitswelt, Führung und Mitarbeitendenbindung*
- **Frank Appenzeller**, Executive Partner der Gartner Deutschland GmbH, und **Dieter Schürmann**, Landeskriminaldirektor NRW a.D., zum Thema *Metaverse & XR: Chancen und Risiken*

Besondere Highlights werden am ersten Tag das [Plenum am Mittag](#) und das [besondere Gespräch am Abend](#) sowie am zweiten Tag das [Plenum am Morgen](#) und das [Abschlussplenum](#) sein.

Alle wichtigen Fakten zum Berliner Kongress wehrhafte Demokratie können Sie unserer Website. Hier finden Sie auch die Anmeldeoptionen:

https://www.wehrhafte-demokratie.info/de/programm_2023

Alle Informationen und Anmeldeoptionen zu *UEFA EURO 2024 in Deutschland: weltoffen und sicher* finden Sie auf folgender Website: <https://www.wehrhafte-demokratie.info/de/em2024>
